

Renovationsplan

Renovation Lindenweg 3 in Naters

Am Lindenweg 3 befindet sich ein 2-stöckiges Haus und ein alter Stall, der mit dem Haus verbunden ist. Dies wird in zwei Schritten renoviert:

1. Renovation der Wohnung im unteren Stock und des Eingangsbereichs
2. Renovation des Stalles mit Anbindung an die Wohnung

Die hier vorliegenden Skizzen betreffen den ersten Teil der Renovation. Der zweite Teil wird zu einem späteren Zeitpunkt geplant.



Thomas Lochmatter
Rhodaniastrasse 15
3904 Naters

078 830 00 09
thomas.lochmatter@viereck.ch

1. Besitzverhältnisse und Nutzung

Seit 2024 gehören die untere Wohnung, der Stall und die beiden Parkplätze vor dem Gebäude mir. Der obere Stock gehört Johann Wyssen, mit dem ich in gutem Kontakt stehe.

Ich werde nach dem Umbau selbst in diese Wohnung einziehen. Es handelt sich also um eine Erstwohnung.

2. Ort

Der Lindenweg verläuft mitten durch das alte Dorf von Naters, das im Allgemeinen ein sehr schönes Dorfbild abgibt.

Gleichzeitig ist das alte Dorf sehr zentral gelegen. Lebensmittelgeschäfte, Schulen, und öffentlicher Verkehr befinden sich im Umkreis von etwa 200 m, und der Bahnhof Brig ist zu Fuss oder mit dem Fahrrad in 800 m erreichbar.

Es handelt sich um eine attraktive Wohnlage.

Screenshot aus vsgis.ch
mit dem Haus (blau) auf Parzelle 236,
dem Stall (rot) auf Parzelle 233,
und den Parkplätzen (grün) auf Parzelle 237



3. Renovation in zwei Etappen

1. Etappe: untere Wohnung und Eingangsbereich

In einem ersten Teil wird die Wohnung im ersten Stock renoviert. Es handelt sich um eine alte Wohnung, an der in den letzten 50 Jahren kaum Änderungen vorgenommen wurden. Eine Renovation ist überfällig.

Die Renovation umfasst folgende Änderungen:

1. Neugestaltung des Innenbereichs, mit neuen Böden, Decken und Wänden, neues WC, neue Küche
2. Isolation der gesamten Wohnung nach aktuellen Standards
3. Ersetzen aller Fenster
4. Neugestaltung der Eingangstreppe und des Eingänge zur unteren und zur oberen Wohnung.
5. Ausbruch eines Fensters an der Nord-Ost-Wand
6. Angleichung der Fenster auf der Süd-West-Seite

Ein Baugesuch für diese Änderungen ist in Vorbereitung. Die Punkte 4, 5 und 6 sind auf den folgenden Seiten detailliert beschrieben. Die anderen Änderungen sind auf den beiliegenden Plänen ersichtlich.

2. Etappe: Stall

Im zweiten Teil soll der Stall renoviert und mit der Wohnung verbunden werden. Dieser Stall ist bereits seit einigen Jahrzehnten nicht mehr in Gebrauch, und diente zuletzt als Gerümpelkammer.

Dieser Teil ist noch in Planung und wird zu einem späteren Zeitpunkt mit einem zweiten Baugesuch eingereicht.

Wohnung im oberen Stock

Die Wohnung im zweiten Stock bleibt unverändert.

4. Neugestaltung des Eingangs

Der aktuelle Eingangsbereichs ist eng und kompliziert. 4 kleine Treppen mit unterschiedlichen Materialien und Handläufen führen zur Türe im oberen Stock, und so dass unten lediglich ein schmaler Durchgang bleibt.

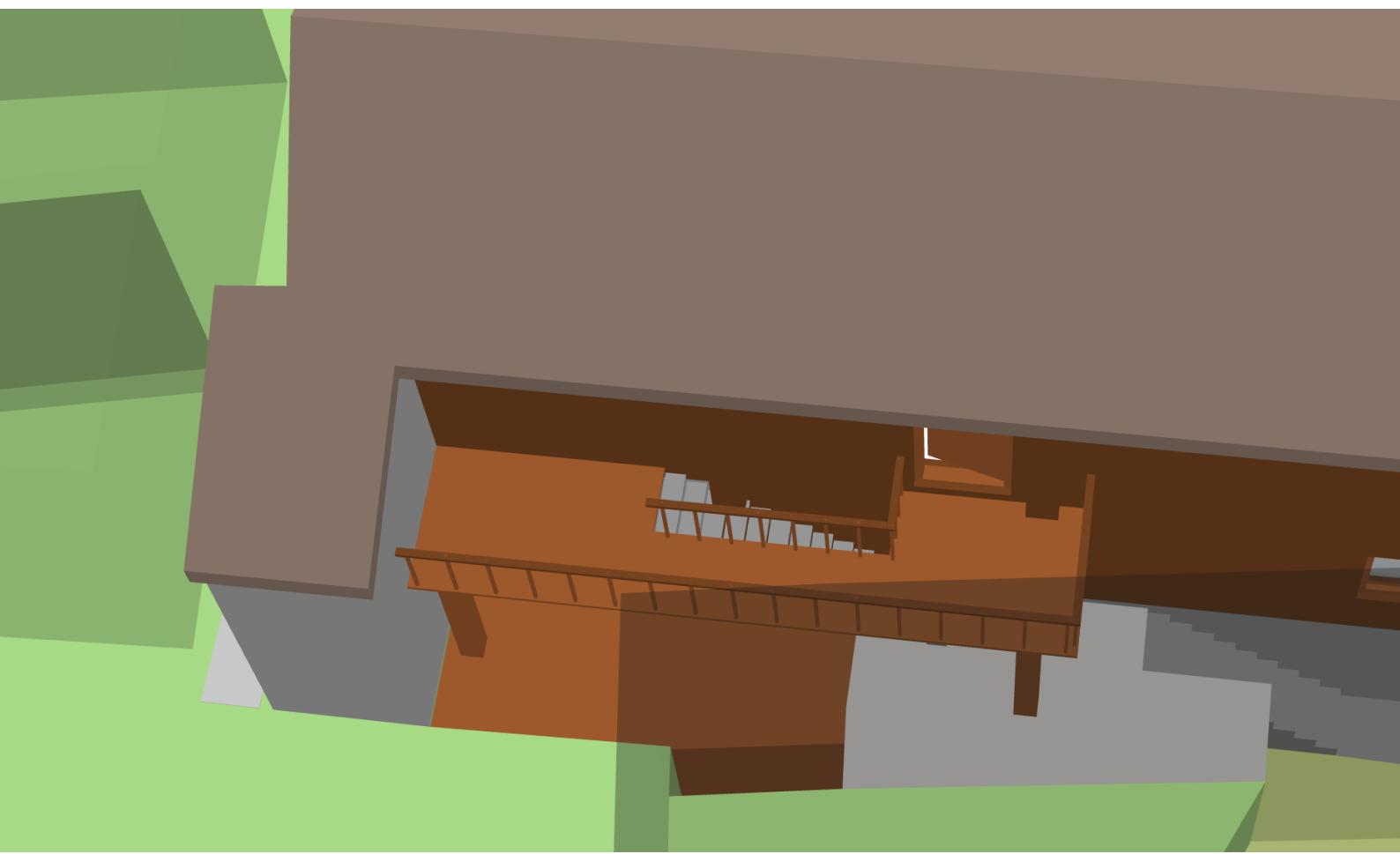
Die neue Gestaltung sieht eine einzige Treppe zur Terrasse und zur Eingangstüre im oberen Stock vor. Die Durchgänge und Zugänge zu beiden Wohnungen werden dabei breiter, und das Gesamtbild optisch leichter.

Die Konstruktion erfolgt mit Massivholz. Der Boden wird mit fermacell Powerpanel H2O (A1) ausgestattet, so dass ein im Sinne des Brandschutzes sicherer Zugang zur oberen Wohnung gewährleistet ist. Die Geländer werden mit Holz gestaltet, so wie dies in den umliegenden Gebäuden der Fall ist.

Der Eingang zur unteren Wohnung wird auf die andere Seite der Treppe versetzt. Aus dem bisherigen Fenster links der Treppen wird die neue Eingangstüre, und aus der bisherigen Eingangstüre rechts der Treppen wird ein Fenster.

Der bisher ungepflegte Platz im Bereich des neuen Eingangs wird auf die Höhe der Wohnung gebracht und gepflegt.

Schematische 3D-Darstellung
des neuen Eingangsbereichs.
Die Nebengebäude sind
transparent dargestellt.



5. Ausbruch eines Fensters an der Nord-Ost-Wand

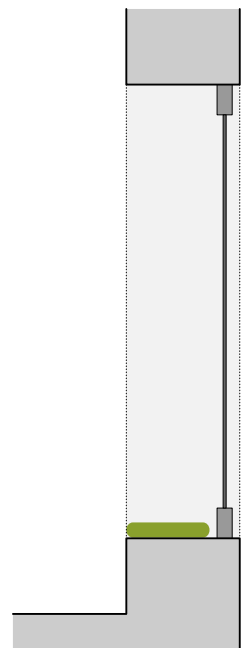
Bis vor etwa 50 Jahren befand sich auf der Nord-Ost-Seite ein Fenster und eine Türe, die später zugemauert wurden. Dies ist bis heute sichtbar – die Türangen und Fensterläden sind sogar noch vorhanden.

Hier soll neu ein grosses Fenster entstehen, welches bis auf etwa 40 cm über Bodenhöhe hinuntergezogen wird. Da die Mauer hier besonders dick ist entsteht dabei im Innern der Wohnung eine Sitzgelegenheit inmitten der schmalen Dorfgasse.



Foto der Nord-West-Seite mit den gut sichtbaren Hinweisen auf die alte Türe und das Fenster. Die gestrichelte Linie stellt den Umriss des geplanten neuen Fensters dar.

Vereinfachter Aufbau des Sitzfensters (Querschnitt)



6. Änderungen an der Süd-Ost-Seite

Die Süd-Ost-Seite des Gebäudes ist vom Lindenweg prominent sichtbar. Es handelt sich um eine schön verzierte und gut erhaltene Fassade aus 1854 im typischen Walliser-Stil.

An dieser Fassade werden lediglich 3 Änderungen vorgenommen:

- (a) Alle Fenster werden erneuert. Sofern bautechnisch möglich werden die Fenster im unteren Stock an den oberen Stock (3 + 1 Fenster) angeglichen, also zwischen den zwei Fenstern links ein drittes Fenster ausgebrochen.
- (b) Im unteren Stock werden die Fensterläden entfernt. Diese haben in der aktuellen Anordnung bereits zu wenig Platz und überlappen.
- (c) Die Blumentöpfe werden instandgesetzt oder erneuert.

Foto der Frontseite
im Januar 2025



Grafische Darstellung
der geplanten Frontseite



Süd-Ost-Seite

Blick vom Lindenweg
Januar 2025



Süd-West-Seite

Eingang mit Treppen, Foto von Süden
Januar 2025



Süd-West-Seite

Eingang mit Treppen, Foto von Westen
Januar 2025



Nord-West-Seite

Durchgang zum Stall
Januar 2025

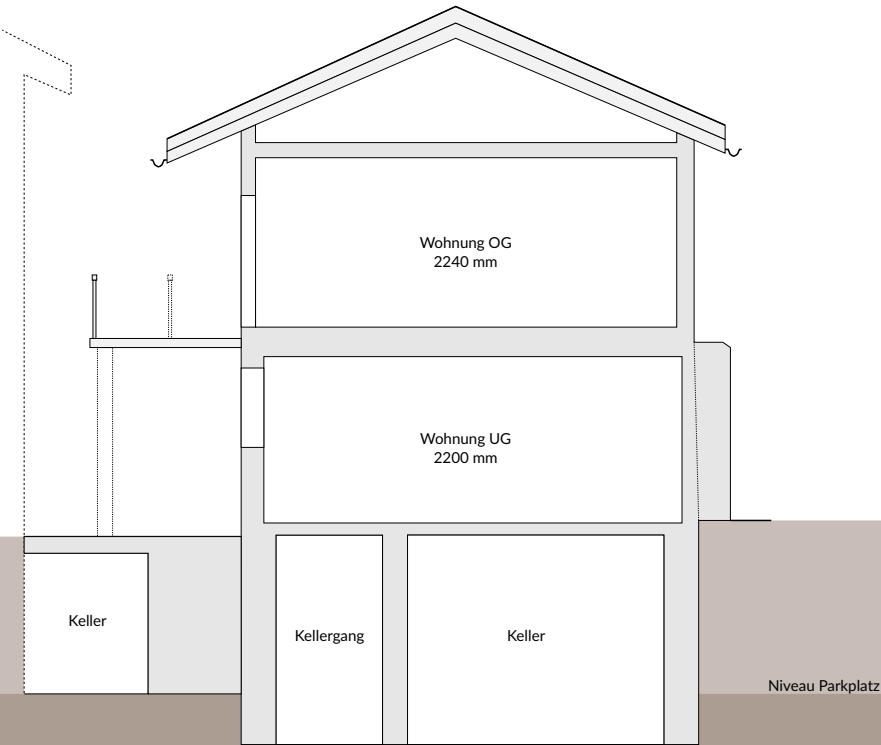


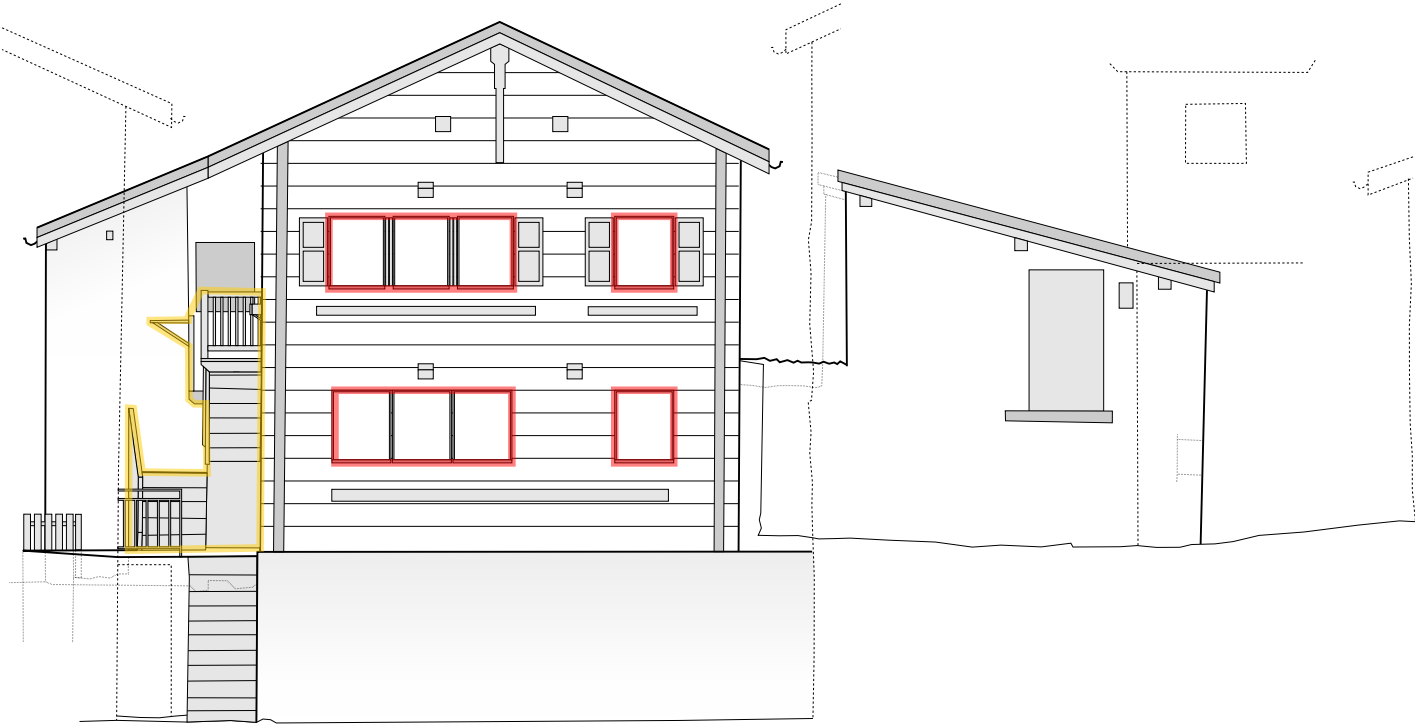
Nord-Ost-Seite

mit Verbindung zum Stall
Januar 2025



Querschnitt



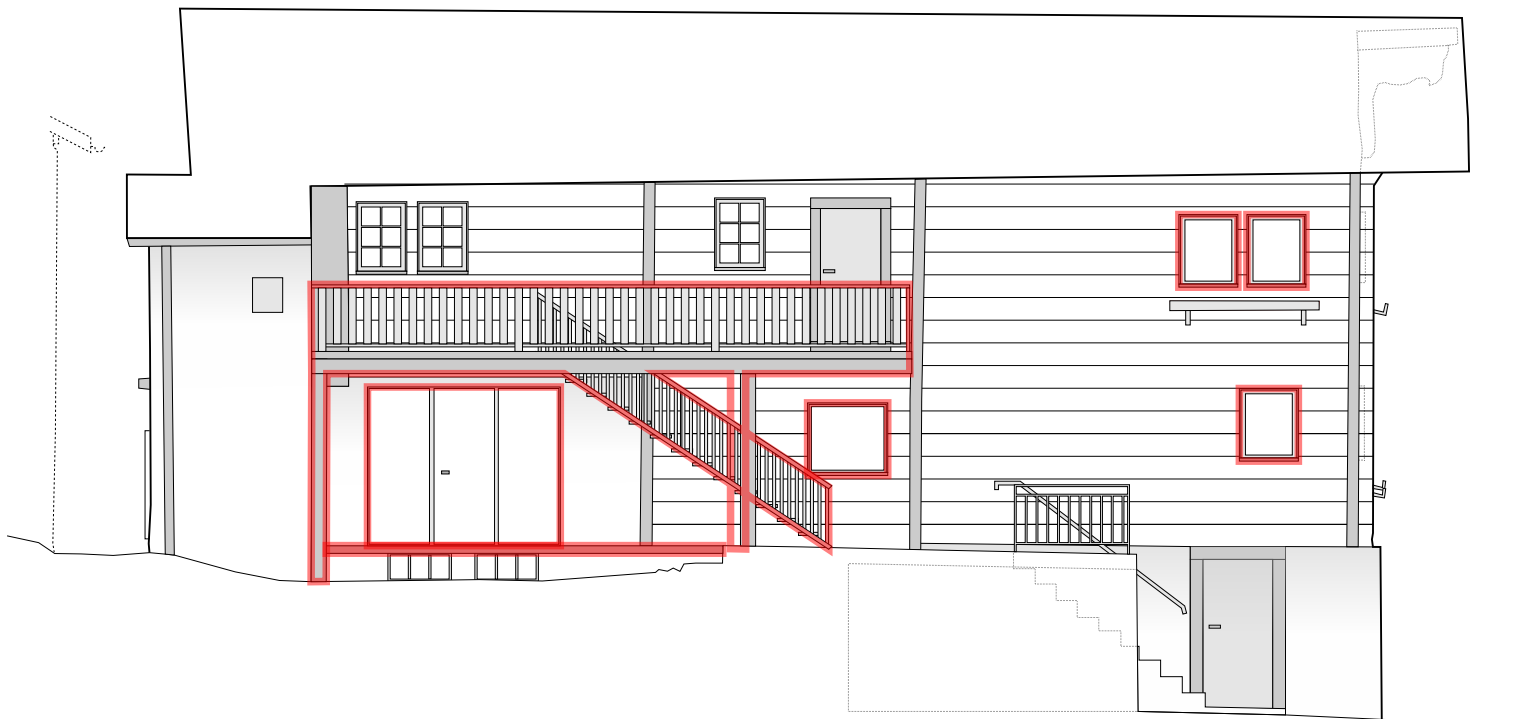


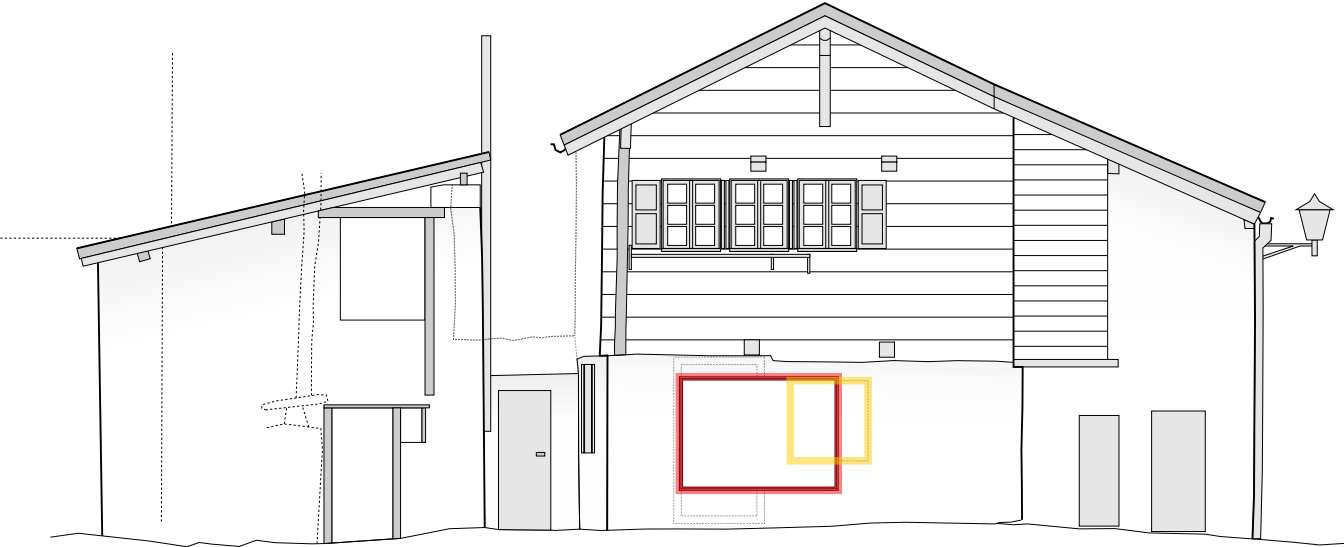
Süd-West-Seite

Bisher



Neu





Renovation Lindenweg 3

Nord-Ost-Seite

